

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Braga (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz

Umsetzung des § 104c Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

§ 104c AufenthG regelt das sogenannte Chancen-Aufenthaltsrecht. Gemäß § 104c Abs. 1 Satz 2 AufenthG soll eine solche Aufenthaltserlaubnis versagt werden, wenn der Ausländer wiederholt vorsätzlich falsche Angaben gemacht oder über seine Identität oder Staatsangehörigkeit getäuscht hat und dadurch seine Abschiebung verhindert. Das Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz hat nach meiner Kenntnis mit Schreiben vom 20. April 2023 an das Thüringer Landesverwaltungsamt darauf hingewiesen, dass der Ausschlussgrund des § 104c Abs. 1 Satz 2 AufenthG nur dann greife, wenn die Täuschungshandlung aktuell noch eine Abschiebung verhindere. Täuschungshandlungen in der Vergangenheit begründeten demnach nicht den Ausschlussgrund.

Das **Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz** hat die **Kleine Anfrage 7/5032** vom 30. Juni 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 11. September 2023 beantwortet:

1. In wie vielen Fällen wurden seit Inkrafttreten des sogenannten Chancen-Aufenthaltsrechts Anträge auf Erteilung eines Aufenthaltstitels nach § 104c Abs. 1 und 2 AufenthG bei den Thüringer Ausländerbehörden gestellt (bitte nach § 104c Abs. 1 und 2 AufenthG sowie nach Ausländerbehörde aufschlüsseln)?

Antwort:

Auf die als Anlage beigefügte Übersicht wird verwiesen.

2. Wie vielen Anträgen auf Erteilung eines Aufenthaltstitels nach § 104c Abs. 1 und 2 AufenthG wurde entsprochen und wie viele Anträge wurden aus welchen Gründen abgelehnt?

Antwort:

Nach den der Landesregierung vorliegenden Erkenntnissen wurden seit Inkrafttreten des Chancen-Aufenthaltsgesetzes bis zum Ende des II. Quartals 2023 von den Thüringer Ausländerbehörden insgesamt 433 Anträge auf Erteilung eines Aufenthaltstitels nach § 104c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) positiv beschieden.

Im vorgenannten Zeitraum wurden von den Thüringer Ausländerbehörden insgesamt 64 Anträge auf Erteilung eines Chancen-Aufenthalts abgelehnt. Die Ablehnungen erfolgten in 25 Fällen wegen nicht erfüllter Voraufenthaltszeiten, in 16 Fällen aufgrund begangener Straftaten, die einen Ausschlussgrund nach § 104c Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AufenthG darstellen, in drei Fällen aufgrund von § 104c Abs. 1 Satz 2 AufenthG und in zwölf Fällen, da die Voraussetzung für ein Bleiberecht nach §§ 25a oder 25b AufenthG

zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits erfüllt werden konnten. In einem Fall erfolgte die Einstellung des Verfahrens wegen der zwischenzeitlichen Ausreise der antragstellenden Person aus dem Bundesgebiet. In insgesamt sieben Fällen wurden keine Gründe für die Ablehnung angegeben.

3. In wie vielen Fällen hatten die Antragsteller bei bewilligten Anträgen nach § 104c Abs. 1 und 2 AufenthG in der Vergangenheit "wiederholt vorsätzlich falsche Angaben gemacht" oder über ihre "Identität oder Staatsangehörigkeit getäuscht" und dadurch ihre Abschiebung verhindert?

Antwort:

Eine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung findet nicht statt.

Denstädt
Ministerin

Anlage*

Endnote:

- * Auf einen Abdruck der Anlage wird verzichtet. Die Anlage steht unter der oben genannten Drucksachennummer elektronisch im Abgeordneteninformationssystem und in der Parlamentsdokumentation unter der Internetadresse www.parldok.thueringen.de zur Verfügung. Der Fragesteller, die Fraktionen, die Parlamentarische Gruppe, die fraktionslosen Abgeordneten und die Landtagsbibliothek erhalten je ein Exemplar der Anlage in der Papierfassung.

Anlage zu Frage 1 der Kleinen Anfrage Nr. 5032 des Abgeordneten Braga (AfD)

Umsetzung des Chancen-Aufenthaltsrechts in Thüringen im 1. Halbjahr 2023			
Ausländerbehörde	Anzahl Anträge § 104c Abs. 1 AufenthG	Anzahl Anträge § 104c Abs. 2 AufenthG	gesamt
Erfurt	110	38	148
Gera	25	13	38
Jena	20	0	20
Suhl	5	0	5
Weimar	21	22	43
Altenburger Land	33	17	50
Eichsfeldkreis	73	20	93
Gotha	46	4	50
Greiz	50	3	53
Hildburghausen	38	14	52
Ilm-Kreis	6	4	10
Kyffhäuserkreis	4	0	4
Nordhausen	22	9	31
Saale-Holzland-Kreis	16	0	16
Saale-Orla-Kreis	15	10	25
Saalfeld-Rudolstadt	34	5	39
Schmalkalden-Meiningen	23	9	32
Sömmerda	k.A.	k.A.	k.A.
Sonneberg	23	1	24
Unstrut-Hainich-Kreis	35	0	35
Wartburgkreis	89	6	95
Weimarer Land	52	0	52
gesamt:	740	175	915

Quelle: Meldungen der Landkreise und kreisfreien Städte